

**nora® Bodenbeläge
aus Kautschuk –
weltweit führend**

**Reinigungs-
empfehlung**

Stand 05/2006

noraplan®

norament®

nora®

Reinigungs- und Pflegeempfehlungen

Inhaltsverzeichnis	Seite
A. Wichtige Hinweise	4
B. noraplan® acoustic mit Trittschallunterteil	4
C. nora® Kautschukbeläge mit «nora cleanguard®» (ohne Oberflächenvergütung)	
– Erstreinigung	5
– Erstpflege	5
– Unterhaltsreinigung	6
– Intensive Zwischenreinigung	6
– Reinigungs- und Pflegemittel	7
D. nora® Kautschukbeläge mit «nora cleanguard® plus» (mit Oberflächenvergütung)	8
– Erstreinigung/Unterhaltsreinigung	8
– Intensive Zwischenreinigung	8
– Reinigungsmittel	9
E. Gesundheitswesen	10

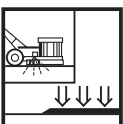
A. Wichtige Hinweise:

- Durch großzügig bemessene Schmutzfangzonen wird eine wirksame Minderung des Schmutzeintrags erreicht.
- Sand, Späne und scharfkantige Gegenstände können zu irreparablen Schäden führen. In der Bauphase ist der Bodenbelag mit geeignetem Abdeckmaterial zu schützen.
- Die Erstreinigung darf erst nach der Abbindephase des Klebstoffs, frühestens 48 Stunden nach der Verlegung, erfolgen.
- Reinigungs- und Pflegemittel aus einem aufeinander abgestimmten Herstellerprogramm verwenden.
- Keine Reinigungsmittel mit einem pH-Wert über 12 einsetzen.
- Reinigungs- und Pflegemittel dürfen die elektrischen Eigenschaften der Bodenbeläge nicht negativ beeinflussen.
- Keine Gritbürsten, braune/schwarze Pads verwenden.
- Freudenberg Bausysteme KG empfiehlt den Einsatz von Vileda Super-Pads.
- Für das Polieren ist ein ausreichender Pflegefilm unbedingt notwendig.
- Objektspezifisch kann es sinnvoll sein, vom Standard abweichende Produkte und Verfahren nach Empfehlung der Reinigungsmittelhersteller zu verwenden.
- In Bereichen mit starker Sonneneinstrahlung ist darauf zu achten, dass vermehrt Pflegemittel aufgebracht werden.

Weitere Hinweise für noraplan® mit «nora cleanguard® plus» und norament® 986 cara/metro/luxor

- Keine harten Bürsten, keine blaue/grüne/braune/schwarze Pads verwenden.
- Polierarbeiten können den Glanzgrad der Belagsoberfläche erhöhen.
- Stuhl- und Möbelrollen müssen dem Typ W (weiche Rollen) nach EN 12 529 entsprechen. Am Arbeitsplatz ist eine Stuhlrollenunterlage empfehlenswert. Die Auflagefläche der Stühle und des weiteren Mobiliars darf nicht scharfkantig sein und ist ausreichend zu dimensionieren. Gegebenenfalls sind die Aufstandsflächen mit Druckverteilungsunterlagen zu schützen.
- Sanierung/Werterhaltung: Bei möglichen Verschleißerscheinungen empfehlen wir eine rechtzeitige Sanierung mit einer geeigneten Permanentbeschichtung. Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall unsere Anwendungstechnik.

B. noraplan® acoustic mit Trittschallunterteil, unverfugt



Die Erstreinigung und Einpflege ist ausschließlich im Spray-Cleaner-Verfahren durchzuführen. Die Unterhaltsreinigung darf lediglich durch Feuchtwischen mit nebelfeuchten oder präparierten Textilien bzw. einem gut ausgepressten Mopp erfolgen.

C. nora® Kautschukbeläge mit «nora cleanguard®» Oberfläche (ohne Oberflächenvergütung)

1. Erstreinigung



Bitte beachten Sie den Punkt A. – Wichtige Hinweise – auf Seite 4.

Grobschmutz mit Kehrgerät, -maschine oder Sauger entfernen.



- 1.1 Geeignetes Reinigungsmittel gemäß Reinigungsmitteltabelle (Seite 7) mit Wasser verdünnen und mit der Einscheibenmaschine mit rotem Pad bzw. mittelharter Bürste (bei profilierten Belägen) verteilen, so dass eine vollflächige Benetzung gewährleistet ist.



- 1.2 Nach einer Einwirkzeit von ca. 15 Minuten intensiv mit der Einscheibenmaschine abfahren.

Achtung: Die Reinigungslösung darf nicht antrocknen.



- 1.3 Schmutzflotte mit einem Wassersauger aufnehmen. Die Belagsoberfläche muss frei von Schmutzrückständen sein.



- 1.4 Mit klarem Wasser gründlich nachwischen und dieses mit dem Wassersauger aufnehmen.

2. Erstpflege



- 2.1. Eine geeignete **Wischpflege** gemäß Reinigungsmitteltabelle (Seite 7) mit Wasser verdünnen und mit einem feinen Wischmopp gleichmäßig auftragen.



- 2.2. Getrockneten Wischpflegefilm mit einem Polierpad bzw. weichen Bürste (bei profilierten Belägen) verdichten.

Hinweis: Bei **noraplan® stone** mit Oberflächenstruktur und auch in Bereichen mit starkem Schmutzeintrag hat sich die Erstpflege mit einer geeigneten *Emulsion/Dispersion* bewährt. In diesem Fall muss die Erstreinigung mit einem geeigneten **grünen** Pad bzw. einer geeigneten harten Bürste erfolgen.

Auf elektrisch leitfähigen Belägen dürfen keine Emulsionen/Dispersionen aufgebracht werden, welche die elektrischen Eigenschaften der Beläge beeinträchtigen.

3. Unterhaltsreinigung



Manuell: Gute Reinigungsergebnisse werden durch 2-stufiges Wischen (2-Mopp-System und Fahreimer) oder auch mit speziellen 1-stufigen Reinigungsverfahren, wie das Vileda SWEP-System, mit geeigneten Wischpflegemitteln erzielt.



Maschinell: Eine Automatenreinigung eignet sich für große und nicht überstellte Flächen. Dabei werden spezielle Automatenreiniger nach Empfehlung der Reinigungsmittelhersteller verwendet.



Die Unterhaltsreinigungen sind auch beim Einsatz von Emulsionen/Dispersionen mit Wischpflegeprodukten auszuführen, um diese vor Versprödungen zu bewahren.

Um einen gleichmäßigen und verdichteten Pflegefilm zu erhalten, sollte der Belag bedarfsgerecht poliert werden.



4. Intensive Zwischenreinigung

Sobald aufbauende Rückstände sich nicht mehr durch die Unterhaltsreinigung entfernen lassen, sollte eine intensive maschinelle Zwischenreinigung mit einer Einscheibenmaschine erfolgen.

Die Auswahl der Reinigungsmittel hängt vom Verschmutzungsgrad und von der Art der Rückstände ab. Daher sollten geeignete Reinigungsmittel wie Grundreiniger, Intensivreiniger usw. bei den Reinigungsmittelherstellern erfragt werden.

Weitere Empfehlungen zu Allgemeines, Doppelböden, Reinräume, Fleckentabellen usw. können angefordert bzw. unter www.nora.de oder www.nora.com abgerufen werden.

Reinigungs- und Pflegemittel für nora® Beläge mit «nora cleanguard®» Oberfläche nach Empfehlung der Reinigungsmittelhersteller

Die in der Tabelle aufgeführten Reinigungs- und Pflegemittel stellen **Empfehlungen der Reinigungsmittelhersteller** im deutschen Markt dar. Objektspezifisch kann es sinnvoll sein, **vom Standard abweichende Produkte und Verfahren nach Empfehlung der Reinigungsmittelhersteller** zu verwenden. Bitte die **produktspezifischen Herstellerangaben** beachten! Selbstverständlich können auch geeignete Reinigungs- und Pflegemittel nicht gelisteter Reinigungsmittelhersteller nach deren Empfehlung verwendet werden.

Unternehmen	Erstreinigung	Erstpflege Wischpflege	Erstpflege Emulsion/Dispersion Nur in speziellen Fällen empfohlen	Unterhaltsreinigung im 2-stufigen Wischen
Buzil-Werk Wagner GmbH & Co D-87700 Memmingen Tel. +49(0)8331 / 930 - 6	HC 42 Grundreiniger 1:4 verdünnt mit Wasser	Corridor daily S 780 1:1 bis 1:4 verdünnt mit Wasser, polieren	Corridor shine S 750 (Standard) Corridor glass S 730 (Krankenhaus) 2mal dünn und pur	Corridor daily S 780
CC-Dr. Schutz GmbH D-53175 Bonn Tel. +49(0)228 / 953 52 - 20	CC-Grundreiniger R 1:1 bis 1:3 verdünnt mit Wasser	CC-Fußbodenpflege R 1000 1:4 bis 1:9 verdünnt mit Wasser, polieren	CC-Vollpflege seidenmatt (Standard) CC-Medica-Hartversiegelung (Krankenhaus) 2mal dünn und pur	CC-Fußbodenpflege R 1000
JohnsonDiversey GmbH D-68219 Mannheim Tel. +49(0)621 / 8757 - 0	Intensivreiniger Taski Jontec best (= profi) 1:4 verdünnt mit Wasser	Taski Jontec tensol 1:4 bis 1:9 verdünnt mit Wasser, polieren	Taski Jontec Extra (= Topshine) (Standard) Taski Jontec Resitol (= vision star)/ (Krankenhaus) Jontec matt 2mal dünn und pur	Taski Jontec tensol
Dr. Schnell Chemie GmbH D-80807 München Tel. +49(0)89 / 350 608 - 0	Grundreiniger Puromat 1:4 verdünnt mit Wasser	FLOOR TOP 1:4 bis 1:9 verdünnt mit Wasser, polieren	FLOOR FIT (Standard) Mega Gloss (Krankenhaus) 2mal dünn und pur	FLOOR TOP
Ecolab Deutschland GmbH D-40589 Düsseldorf Tel. +49(0)211 / 9893 - 0	Grundreiniger Benduror forte maxx 1:3 verdünnt mit Wasser	Idan brillant plus 100 ml (= 10 Dosierungen) auf 8 Liter Wasser + polieren	Polli (Standard) Lodan star / Tuklar medical (Krankenhaus) 2mal dünn und pur	Indur brillant plus
Johannes Kiehl KG D-85235 Odelzhausen Tel. +49(0)8134 / 9305 - 0	Grundreiniger COPEX 1:3 verdünnt mit Wasser	PROCUR Konzentrat 25 ml auf 1 Liter Wasser, polieren	TREND (Standard) Thermohospital (Krankenhaus) 2mal dünn und pur	PROCUR Konzentrat
Tana-Chemie GmbH D-55120 Mainz Tel. +49(0)6131 / 964 - 03	Grundreiniger LINAX plus 1:3 verdünnt mit Wasser	TAWIP 1:4 bis 1:9 verdünnt mit Wasser, polieren	B 250 (Standard) RESISTO-DES (Krankenhaus) 2mal dünn und pur	TAWIP
Wetrok GmbH D-51381 Leverkusen-Fixheide Tel. +49(0)217 / 1398 - 0	Grundreiniger Wetrok EXAL 2000 1:4 verdünnt mit Wasser	Wetrok OWETOL Neu 200 ml auf 10 Liter Wasser, polieren	Wetrok MEPOL HD (Standard) Wetrok MEPOL HMA (Krankenhaus) 2mal dünn und pur	Wetrok OWETOL Neu

Weitere länderspezifische Produkte können über unsere jeweiligen Auslandsvertretungen erfragt werden.

D. noraplan® mit «nora cleanguard® plus» Oberfläche norament® 986 cara/metro/luxor (mit Oberflächenvergütung)

1. Erstreinigung



- 1.1 Sofern kein starker Baustellenschmutz vorhanden ist, kann aufgrund der besonderen Belagsoberfläche sofort mit der Unterhaltsreinigung begonnen werden.



- 1.2 Bei starker Baustellenverschmutzung empfiehlt sich eine maschinelle Reinigung mit einer Einscheibenmaschine mit rotem Pad und geeignetem Reinigungsmittel (s. Tabelle Seite 9).



2. Unterhaltsreinigung

Manuell: Gute Reinigungsergebnisse werden durch 2-stufiges Wischen (2-Mopp-System und Fahreimer) oder auch mit speziellen 1-stufigen Reinigungsverfahren, wie das Vileda SWEP-System, mit geeigneten Mikrofaserbezügen und geeigneten Unterhaltsreinigern (s. Tabelle Seite 9) erzielt.



Maschinell: Eine Automatenreinigung eignet sich für großflächige und nicht überstellte Flächen. Hier sollten rote Pads oder weiche Bürsten und schaumarme Reinigungsmittel nach Empfehlung der Reinigungsmittelhersteller verwendet werden.

3. Intensive Zwischenreinigung



Sobald aufbauende Rückstände sich nicht mehr durch die Unterhaltsreinigung entfernen lassen, sollte eine intensive maschinelle Zwischenreinigung mit einer Einscheibenmaschine mit rotem Pad erfolgen.

Die Auswahl der Reinigungsmittel hängt vom Verschmutzungsgrad und von der Art der Rückstände ab. Daher sollten geeignete Reinigungsmittel wie Grundreiniger, Intensivreiniger usw. bei den Reinigungsmittelherstellern erfragt werden.

Reinigungsmittel für nora® Beläge mit «nora cleanguard® plus» Oberfläche nach Empfehlung der Reinigungsmittelhersteller

Die in der Tabelle aufgeführten Reinigungs- und Pflegemittel stellen **Empfehlungen der Reinigungsmittelhersteller** im **deutschen Markt** dar. Objektspezifisch kann es sinnvoll sein, **vom Standard abweichende Produkte und Verfahren nach Empfehlung der Reinigungsmittelhersteller** zu verwenden. Bitte die **produktspezifischen Herstellerangaben** beachten! Selbstverständlich können auch geeignete Reinigungsmittel nicht gelisteter Reinigungsmittelhersteller nach deren Empfehlung verwendet werden.

Unternehmen	Maschinelle Erstreinigung, falls notwendig	Unterhaltsreiniger
Buzil-Werk Wagner GmbH & Co D-87700 Memmingen Tel. +49 (0) 8331 / 930-6	Aktiv G 433 2 – 3 %	Aktiv G 433 0,5 %
CC-Dr. Schutz GmbH D-53175 Bonn Tel. + 49 (0) 228 / 953 52-20	CC-PU-Reiniger 5 %-ig	CC-PU-Reiniger 0,5 %
JohnsonDiversey GmbH D-68219 Mannheim Tel. +49 (0) 621 / 8757-0	Taski Jontec 300 2 – 3 %	Taski Jontec 300 0,5 %
Dr. Schnell Chemie GmbH D-80807 München Tel. +49 (0) 89 / 350 608-0	Forol 2 – 3 %	Forol 0,5 %
Ecolab Deutschland GmbH D-40589 Düsseldorf Tel. +49 (0) 211 / 9893-0	Imi Top 5 %-ig	Sigla 0,5 %
Johannes Kiehl KG D-85235 Odelzhausen Tel. +49 (0) 8134 / 9305-0	Veriprop 2 – 3-fache Dosierung	Veriprop 1-fache Dosierung
Tana-Chemie GmbH D-55120 Mainz Tel. +49 (0) 6131 / 964-03	Multitan 2 – 3 %	Multitan 0,5 %
Wetrok GmbH D-51381 Leverkusen-Fixheide Tel. +49 (0) 217 / 1398-0	Resalon 2 – 3 %	Resalon 0,5 %

E. Gesundheitswesen

Allgemeines

Hier sollten **norament**® Beläge mit Hammerschlagoptik bzw. **noraplan**® Beläge mit glatter Oberfläche zum Einsatz kommen. Zur Erstpflege empfehlen wir die Verwendung von Wischpflegeprodukten nach Herstellerempfehlung. In Ausnahmefällen z.B. bei **noraplan**® Belägen mit Oberflächenstruktur, wie **noraplan**® stone, oder bei starkem Schmutzeintrag kann es sinnvoll sein, den Belag mit einer Emulsion/Dispersion einzupflegen. In diesem Fall muss das verwendete Pflegemittel gegen die eingesetzten Flächen-/Hand-/Instrumentendesinfektionsmittel beständig sein. Auf elektrisch leitfähigen Belägen dürfen keine Emulsionen/Dispersionen aufgebracht werden, welche die elektrischen Eigenschaften der Beläge beeinträchtigen.

Flächendesinfektionsmittel

Flächendesinfektionsmittel, z.B. auf Basis von quaternären Ammoniumverbindungen (QAV), hinterlassen Rückstände, welche zu einer Klebrigkeit und zur verstärkten Anschmutzung der Belagsoberfläche führen können.

Nach Bedarf sind diese Rückstände mit geeigneten Reinigungsmitteln zu entfernen. Anschließend sollte der Bodenbelag mit auf das Objekt abgestimmten Pflegemitteln eingepflegt werden (Ausnahme im OP).

Beläge im OP-Raum

Alle verwendeten Mittel und Methoden sind mit den Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittelherstellern abzustimmen.

Arzneimittel, Wund- und Handdesinfektionsmittel etc. sollten nach Möglichkeit sofort entfernt werden. Die Medien trocknen sonst auf der Oberfläche auf und führen unabhängig von der Belagsart zu Verfleckungen, welche häufig nur durch eine gezielte Fleckbehandlung entfernbar sind (s. Fleckentabelle).

Bodenbeläge in Intensivstationen

Vertropfte farblose Infusionslösungen, die als Wirksubstanz „Dopamin“ enthalten, führen durch Reaktionen mit Reinigungs-, Pflege- oder Desinfektionsmitteln unabhängig von der Bodenbelagsart zu braunen Flecken.

Eine Fleckvermeidung ist lediglich durch sofortige Aufnahme des zunächst farblosen Medikaments möglich. Jüngere, bis zu 3 Tage alte Flecke, können durch einfaches Wischen mit handelsüblichen Sanitärreinigern auf Phosphorsäurebasis aufgewischt werden.

Bei intensiven und alten Flecken hat sich als wirkungsvollste Fleckenentfernung die Verwendung von bestimmten sauerstoffabspaltenden Flächendesinfektionsmitteln, wie z.B.

„Dismozon pur“ (Bode Chemie, Hamburg), „Apesin AP 100“ (Tana-Chemie, Mainz), erwiesen. **Diese** DGHM-gelisteten Produkte werden partiell aufgestreut und mit Wasser, z.B. aus einer Sprühflasche, befeuchtet. Die Einwirkzeit beträgt mindestens 10 bis 15 Minuten. Danach Schmutzflotte rückstandsfrei aufnehmen und gründlich mit Wasser nachwischen.

Wichtig ist, dass der Bodenbelag nach der intensiven Fleckenentfernung mit einem geeigneten Wischpflegemittel in erhöhter Konzentration, nach Herstellerempfehlung, eingepflegt wird. Anschließend sollte der aufgebrauchte Wischpflegefilm durch Polieren verdichtet werden.

Freudenberg Bausysteme
via FHP Vileda SCS
Duisburgsesteenweg 58
B-3090 Overijse (Eizer)
Tel.: 02-657 52 50
Fax: 02-657 53 30
Internet: <http://www.nora.com/be>

Freudenberg Bouwsystemen B.V.
Belgiëstraat 14
NL-5171 PN Kaatsheuvel
Tel.: 04 16/ 28 61 40
Fax: 04 16/ 28 61 49
E-Mail: info-nl@freudenberg.com
Internet: <http://www.nora.com/nl>

Freudenberg Bausysteme
Vertretung Österreich/Ungarn
Rablstr. 30/1
A-4600 Wels
Tel.: 072 42/74 00 10
Fax: 072 42/74 00 3
E-Mail: infoat@freudenberg.com
Internet: <http://www.nora-freudenberg.at>

Freudenberg Bausysteme
Vertriebsbüro Schweiz
Industriestr. 31
CH-8305 Dietlikon
Tel.: 044-8 35 22 88
Fax: 044-8 35 22 90
E-Mail: info-ch@freudenberg.com
Internet: <http://www.nora-freudenberg.ch>

Freudenberg Bausysteme KG
D-69465 Weinheim
Telefon: Vertrieb Inland 0 62 01-80 5666
Vertrieb Ausland +49/62 01-80 6633
Anwendungstechnik +49/62 01-80 5398
E-Mail: nora@freudenberg.de
Internet: <http://www.nora.de>
<http://www.nora.com>

